Stadt-Teil-Werkstatt Hannover

Newsletter

Nr. 12 / April 2022

Liebe Nutzerinnen und Nutzer, Freundinnen, Freunde und Förderer der Stadt-Teil-Werkstatt,

wir hoffen Ihr seid gesund und wohlauf! Damit er noch vor Ostern erscheint, gibt es diesmal einen etwas schmaleren Newsletter. Wir wollen Euch nämlich nicht ganz ohne unsere Infos ins Frühjahr gehen lassen. Also los.

Termine:

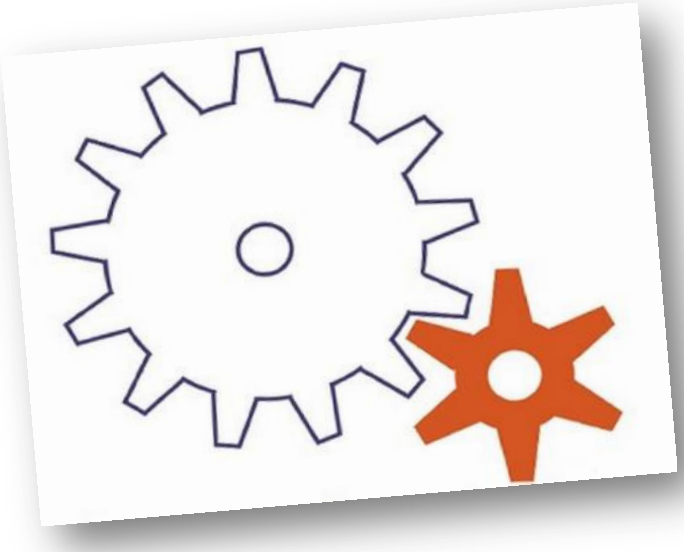
Die Stadt-Teil-Werkstatt wir 8 Jahre – Feier am 14. Mai

Am Samstag, den 14. Mai feiern wir deshalb ein kleines Fest zum 8jährigen Bestehen der Stadt-Teil-Werkstatt. Hierfür suchen wir noch Helfer_innen, die Kuchen backen oder mitbringen.
Also merkt Euch schon mal den 14. Mai, um 14 Uhr geht es los, bei schönem Wetter auch draußen.
Wer helfen möchte, bitte vorher bei Velten schon mal melden, damit wir planen können.

Repair-Café am Samstag, 11. Juni

Das ist wirklich eine gute Nachricht, denn wir freuen uns schon auf das erste Repair-Café nach unserer zweiten Corona-Pause. Und natürlich soll das wieder mit der bewährten Effektivität und mit den üblichen Genüssen wie Café, Saft und Kuchen und dem ein oder anderen Klönschnack nebst Fachsimpelei stattfinden. Und damit das geht, suchen wir wieder Helfer_innen. Aufbau ist ab 13 Uhr, und um 14 Uhr geht es dann los, wenn es wieder heißt:
Müll ist weder ein Zustand noch Materie, sondern eine Entscheidung.

Hierzu noch ein Zitat aus dem unten erwähnten. Interview mit Velten "Wir alle wissen, dass der Verbrauch von



Ressourcen viel zu hoch ist. Und trotzdem werfen wir Geräte, an denen vielleicht nur ein winziges, wenige Cent teures Teil defekt ist, in den Müll. Das ist die Hybris einer Konsumgesellschaft, die an sich selbst ersticken wird, wenn sie sich nicht neu besinnt." Außerdem: Reparieren macht einfach riesigen Spaß! So denn, Ihr wisst Bescheid. Wir freuen uns auf Euch!

Neue Geräte:

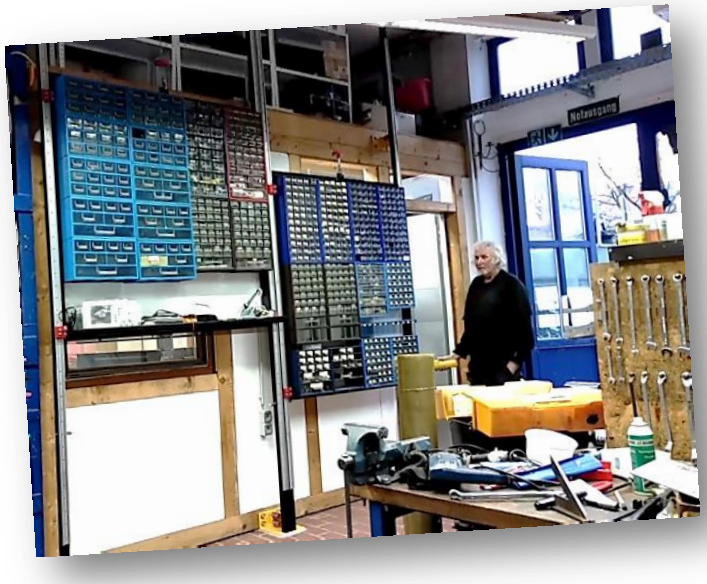
Die neue Bandsäge für die Holzwerkstatt ist vor einiger Zeit angekommen und in Betrieb genommen worden. Es handelt sich um die N 4400 hier links im Bild. Damit kann man ganz bequem auch kurvige Formen aussägen. Schnitthöhe 310 mm, Schnittbreite 420 mmTischgröße 440 x 575 und gut beleuchtete Arbeitsfläche.

Das neue kleine Schweißgerät.

Dieses superleichte und handliche Fülldraht-Schweißgerät lässt sich leicht überall mit hinnehmen. Das geringe Gewicht von unter 5 kg komplett betriebsbereit ist unschlagbar. Der maximale Schweißstrom von 120 A reicht für Materialstärken bis zu 4 mm Stahl. Das Fülldraht Schweißverfahren zeichnet sich dadurch aus, dass kein zusätzliches Schutzgas benötigt wird, sondern der mit Pulver gefüllte Draht beim Schweißen sein eigenes "Schutzgas" entwickelt. Das macht das Verfahren zudem etwas weniger windanfällig, als herkömmliches Schutzgasschweißen. Dafür muss aber auf ausreichende Lüftung geachtet werden. Und die haben wir ja auch seit einiger Zeit (siehe Newsletter vom letzten Jahr).

Die Nähte werden etwas unruhiger im Schweißbild und bedürfen etwas mehr der Nacharbeit, aber im Garten das Rankgitter oder das rostige Gartentor sind ideale Anwendungen für dieses Gerät. Zudem zeichnet es sich durch seine hohe Bedienerfreundlichkeit aus, da es lediglich mit einem Einstellknopf zu bedienen ist.

Und nun noch eine nette Geschichte:
Das Internet-Projekt **SPUR DER FABELHAFTEN DINGE** fragt "Welche Gegenstände sind Menschen während der Pandemie wichtig geworden? Was verbinden sie damit?" Dabei ist eine Webseite mit einer multimedialen Ausstellung mit Fotos, Videos und Texten entstanden. Und dabei stießen die Macher



auch auf Velten.

Dort findet Ihr die Geschichte von Velten und seiner inzwischen - wie Ihr wisst (siehe Newsletter Nr. 11 vom Juni 2021) - realisierten Idee eines Hubregals. Das kann man jetzt in der STW bewundern. Und die Geschichte von der Werkstatt und Veltens Hubregal kann man hier lesen, und ein kleines Interview mit Velten gibt es dort auch als Video. Lohnt sich!
https://spur-der-fabelhaften-dinge.de/veltens-hubregal/

Also wir finden, das Projekt könnte genauso gut „Die Spur der fabelhaften Leute“ heißen. Aber lest selbst.

Und das war’s auch schon. Kurz und knackig.
Und natürlich beenden wir diesen Newsletter wieder mit unserem bekannten Motto:

Eigene Ideen nehmen Gestalt an.

Machts gut, bis bald in der STW!

Bis bald, Euer

Werkstatt-Team

Impressum:
Velten Wilharm
Projektentwicklung
Stadt-Teil-Werkstatt
Werk-statt-Schule e.V.
Kniestraße 10
30167 Hannover-Nordstadt
Tel. 0511 4498 9621 AB
v.wilharm@werkstattschule.de